Das letzte von meiner besten Freundin organisierte Date

Von Neko-chan04

Sie ging genervt durch die Straßen. Sango hatte geschrieben, dass sie sich unbedingt im Shikon, einem kleinem, aber gemütlichen Cafe, treffen müssen.

Jedes mal, wenn Sango sich im Shikon treffen wollte, hatte sie ein neues Date für sie organisiert.

Seit ihr Schwarm letztes Jahr von der Schule ging, erweckte kein Junge ihr Interesse. Daran war eigentlich nichts schlimm, doch laut Sango war es ein Weltuntergang. Deshalb organisierte Sango ihr ständig Dates.

Als sie im Shikon angekommen war, ging sie sofort zu ihrem Stammplatz im hintersten Eck, weil sie dort ungestört reden konnten.

Sango war bereits da und begrüße sie mit einer Umarmung: “Gut, dass du kommen konntest, Kags.“ “Du hast mich angebettelt zu kommen, Sango“, erwiderte Kagome, “sonst wäre ich nicht gekommen, weil du bestimmt wieder ein Date organisiert hast.“

“Später dazu“, meinte Sango, “bestell erst einmal.“

Kagome bestellte einen Cappuccino und Tiramisu, denn wenn sie schon über Jungs reden musste, wollte sie wenigstens etwas genießen können.

Als ihre Bestellung da war, begann Sango: “Ich habe das perfekte Date für dich gefunden. Dieses klappt es bestimmt.“ Kagome sah sie skeptisch an. “Weist du, Sango, das sagst du immer und bisher war niemand auch nur annähernd passend.“ “Doch, Kouga“, protestierte Sango. “Nein, war er nicht. Er war zu besitzergreifend. Und vorallem er war verlobt. “

“Dann Naraku“, versuchte es Sango, doch Kagome entgegnete: “Aggressiv, egoistisch und sadistisch.“ “Und Miroku brauchst du auch nicht zu erwähnen“, fügte sie hinzu, “der ist schließlich mittlerweile an dich vergeben. Jakotsu ist schwul, also auch nicht passend. Dann wäre da noch-“

“Gut, schon in Ordnung, du hast ja recht“, gab Sango nach, “aber bitte ein allerletztes Mal. Danach überlass ich dein Liebesleben dir, okay?“

Kagome seufzte: “Nagut, ein allerletztes Mal.“